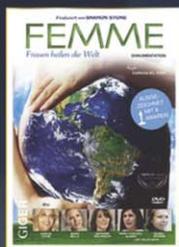


WINNER COSMIC ANGEL AWARDS 2015

JURYPREIS



FEMME



LOVE THY NATURE



SCHWEIZER GEIST



COSMIC ANGEL AWARD 2015

Das Cosmic Cine Filmfestival zeichnet jedes Jahr die berührendsten Dokumentarfilme aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Bewusstsein und Kreativität aus und kürt nach einer Festivalwoche an mehreren Standorten in Deutschland und der Schweiz die Gewinner des Cosmic Angel Award.



Der Gewinner des diesjährigen Jurypreises „**LOVE THY NATURE**“ zeigt die atemberaubende Natur der Erde in großen gewaltigen Bildern. Im Film von Regisseurin Sylvie Rakob geht es um den Moment des Staunens über die Wunder der Natur und darum, sich wieder mit ihr zu verbinden. Soweit wir bislang wissen, ist der Planet Erde der einzige, der Leben in dieser Vielfalt hervorbringt. Und von allen Wesen auf der Erde ist die Menschheit außerordentlich begabt. Die preisgekrönte Dokumentation, gesprochen von Hollywood-Schauspieler Liam Neeson, entführt den Zuschauer in eine Welt, die natürlicher nicht sein könnte und dennoch vielen fremd geworden ist. Neeson ist dabei die Stimme des Homo Sapiens, unserer Menschengemeinschaft.

Der Film zeigt, dass eine Zeit beginnt, in der unsere Herzen und unser Verstand durch die Natur inspiriert werden. Eine neue Wissenschaft, Biomimikry oder Bionik genannt, zeichnet eine Zukunft, die von der Natur und ihrer genialen Evolution lernt. Ein neues Technikzeitalter mit fantastischen Erfindungen von Ingenieuren, Architekten und Designern, das sich an der Expertise der Natur orientiert, steht bevor. Ein Paradigmenwechsel der Menschheitsgeschichte. Der Film gibt einen Vorgeschmack darauf, welches Potenzial in Zukunft freigelegt werden kann.



Der Gewinner des Publikumspreises ist „**WUNDER DER LEBENSKRAFT**“. Im Film begibt sich der Regisseur Stephan Petrowitsch auf eine Reise rund um den Globus, um dem Quell unerschöpflicher Energie auf die Spur zu kommen. Diese Lebenskraft ist ein Mysterium – kaum greifbar und doch offensichtlich. Sie soll in der Lage sein, körperliche, psychische und seelische Wunden zu heilen. Wird die Lebenskraft dynamisch, so bekommt sie ein Eigenleben, sie wird zur „Kundalini-Kraft“. Dieser Name stammt aus Indien, doch ist die Lebenskraft in allen Kulturen bekannt. In China nennt man sie Chi, in Japan Ki und in Indien Prana. In der Medizin sprach man einst von Vis Vitalis, und Christen sprechen von Feuer und Geist. Die Dokumentation geht dieser Ur-Energie auf den Grund. Manche Menschen wissen gar nichts von dieser Kraft, die ihre Aktivität erhöhen kann, und genau da setzt der Film an, um eine Gebrauchsanweisung für jeden zu sein. Denn Wissen ist laut Petrowitsch nichts Geheimes, sondern für den zugänglich, der danach fragt.

Im Film dokumentiert er seine Erfahrungsreise, die er durch die Arbeit vor und an dem Film selbst durchlaufen hat. Heiler, Heilige und Schamanen demonstrieren Wege, um einen Anstieg der Lebenskraft innerhalb kürzester Zeit zu bewirken. Dieses innere Feuer ermöglicht dabei ungewöhnliche Bewusstseinsenerfahrungen, die das ganze Leben positiv verändern. Ein faszinierendes Werk über die uns innewohnende (Schöpfer-) Kraft und eine Reise zur Heilung der Seele.



der Seele.